Verkehrssicherheit ist «People Business» – Structogram on the road

Von Sara Stocker

Über 18'000 Strassenverkehrsunfälle mit «Personenschaden» verzeichnete das Bundesamt für Statistik im Jahr 2018. Die Mehrheit geht auf Verhaltensfehler zurück. Zwei Experten setzen in ihren Verkehrssicherheits-Trainings gezielt auf Menschenkompetenz.

Alle Verkehrsteilnehmer tragen unmittelbar zur Sicherheit auf den Strassen bei. Wer glaubt, Herr der Lage beziehungsweise der Strasse zu sein, tut gut daran, sich eines Besseren belehren zu lassen. Rund 50 Ereignissen pro Tag entsprechen die 2018 insgesamt verzeichneten Strassenverkehrsunfälle. Ob LKW-, Auto-, Velofahrer oder Fussgänger: «Jeder Einzelne ist Vorbild und trägt dazu bei, wie der Strassenverkehr gelebt wird» proklamiert die Polizei in ihrer Präventions-Arbeit.

Bereits Kleinkinder lernen in der Verkehrserziehung angemessenes Verhalten auf Fussgängerweg und Strasse. Ab Eintritt in die Volksschule erfolgt stufenweise theoretisches und praktisches Training, bis dann der Erwerb des Führerausweises ansteht. Dass weder der Besitz dessen, noch jahrelange praktische Erfahrung Garant sind, fit für die Strasse zu sein, beweist die hohe Zahl an Unfällen. Verkehrssicherheit und die laufende Bewusstseinsförderung betrifft also alle Verkehrsteilnehmer.

Jeder Unfall ist einer zuviel

Einer, der sich in verschiedensten Bereichen der Verkehrssicherheit engagiert, ist Hasan Kalender. Seit über 30 Jahren ist er in der Aus- und Weiterbildung angehender und bestehender Verkehrsteilnehmer tätig, als Seminarleiter, Referent und Prüfungsexperte. Sein Programm ist vielseitig und beinhaltet Firmenseminare, Events und Verkehrssicherheits-Trainings. Als lizenzierter Structogram-Trainer setzt Kalender bewusst auf das Tool «Menschenkompetenz». Er vermittelt mit der Structogram-Trainings-Methode bessere Selbstkenntnis, damit sich Teilnehmer den eigenen Stärken, Schwächen und Begrenzungen bewusst werden. Alles Faktoren, die Einfluss haben auf das Verhalten im Strassenverkehr.

Von «Alpha-Tieren» und Delinquenten

«Der Mensch steht bei mir im Mittelpunkt», betont der Ausbilder. In seinem Trainings-Alltag hat er mit den unterschiedlichsten Kundengruppen zu tun. «Verkehrsexperten, zum Beispiel, sind eher technisch orientiert», erzählt der Seminarleiter und erklärt: «sie nehmen als Vertreter von Strassenverkehrsämtern Führerprüfungen und Fahrzeugprüfungen ab». Es gebe in diesem Segment auch Alpha-Tiere, von denen er zu Beginn des Structogram-



Verkehrsteilnehmer aller Kategorien tragen mit ihrem Verhalten zur Sicherheit bei.

Angefangen als Fahrlehrer mit Fahrtrainings für Verkehrsexperten hat Kalender sein Tätigkeitsbereich laufend ausgebaut. Der Erfolg mit der Methode gibt ihm Recht, bis heute haben über 1000 Fahrlehrer und 400 Verkehrsexperten die Structogram-Seminare besucht. So zählen unter anderen die Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa, Fahrlehrer und Firmen verschiedenster Branchen zu seinen Klienten. Sie alle gelangen mit dem Auftrag an den Experten, mit seinem Programm für mehr Sicherheit auf den Strassen zu sorgen.

Seminars gelegentlich Widerstand spüre, wenn er den Fokus auf Sozialkompetenz lege. Umso grösser ist das Erfolgserlebnis, wenn der Trainer am Ende des Tages durchwegs positive Rückmeldungen erhält. Ein kritischer Teilnehmer kam mal auf ihn zu und meinte: «Das war das spannendste Seminar, das ich je besucht habe!» Den angehenden Verkehrsexperten beeindruckte die Einfachheit von Structogram und die praktische Anwendbarkeit. Er könne nun sich und andere besser verstehen und

entsprechend agieren, gab dieser überrascht zu.

Hasan Kalender empfängt auch «Wiederholungstäter» in Sachen Widerhandlung gegen die Strassenverkehrsvorschriften. Gerade bei jenen, die unfreiwillig die «Weiterbildung» absolvieren, geht es darum, das Verantwortungs-Bewusstsein zu schärfen. In diesem Zusammenhang verrät der Ausbilder sein Erfolgsrezept: Der partnerschaftliche und respektvolle Umgang mit Menschen dient als Grundsatz seines Wirkens, er sieht Vertrauen grundsätzlich als Garant für den Erfolg.

Menschenkenntnis als A und O

Für Stefan Honegger, Mitgründer und Geschäftsführer der Transportschule in Wetzikon, ist «das Erlangen einer realistischen Selbsteinschätzung im Strassenverkehr» oberstes Ziel seiner Tätigkeit. Ursprünglich selbst als LKW-Fahrer unterwegs, ist Stefan Honegger zwischenzeitlich für die Aus- und Weiterbildung von motorisierten Verkehrsteilnehmern verantwortlich. Er gibt sein Wissen hauptsächlich in der eigenen Berufsschule für Fahrlehrer weiter, vermittelt Fähigkeiten und Fertigkeiten zugunsten der Verkehrssicherheit.

Es ist wohl kein Zufall, dass auch Honegger in seinen Trainings auf Structogram setzt. Er wendet die Methode für mehr Selbst- und Menschenkenntnis an in den Modulen Kommunikation und Lernatmosphäre. Die Erkenntnisse aus der Analyse würden aber auch in anderen Fächern immer wieder ein Thema sein, wie der Ausbilder ergänzt. «Die angehenden Fahrlehrer profitieren mit Structogram enorm für ihren Praxisalltag.» So sieht der Geschäftsführer vor allem auch Nutzen in der Kundenberatung, schliesslich muss der angehende Fahrlehrer seine Fahrstunden zuerst einmal anbieten und verkaufen, bevor er mit dem Lernfahr-Unterricht beginnen kann.

«Mit der erworbenen Menschenkenntnis können Fahrschüler viel zielgerichteter ausgebildet werden, was auf deren Lernerfolg und die Motivation grossen Einfluss hat», ist Honegger zudem überzeugt. Eine Win-win-Situation also für Fahrlehrer und -schüler.

Der Schulleiter sieht noch mehr Möglichkeiten mit dem Trainings-System. So plant er, Structogram künftig zusätzlich im Bereich Konfliktmanagement und Gesprächsführung einzubinden. Eines seiner weiteren Ausbildungsziele für mehr Verkehrssicherheit lautet nämlich: «Die Bereitschaft und die Fähigkeit vermitteln zum rücksichtsvollen und partnerschaftlichen Verhalten auf und neben der Strasse». Eine Handlungsweise also, die sich alle Verkehrsteilnehmer gleichermassen auf die Fahne schreiben müssen – frei nach dem Grundsatz «man lernt nie aus», ist es dafür nie zu spät.

Menschenkompetenz ist lernbar

Das Structogram als visualisiertes Ergebnis der Biostruktur-Analyse zeigt die Grundstruktur der eigenen Persönlichkeit (Biostruktur) auf. Daraus werden Stärken, Schwächen, Chancen und Begrenzungen abgeleitet. Ziel ist, sich in Übereinstimmung mit der Natur weiterzuentwickeln und authentisch zu sein.

Im weiteren Schritt lernen Teilnehmer die Biostruktur anderer Menschen zu erkennen. Sie werden sensibler für ihr Verhalten, können das Gegenüber in seiner Individualität besser verstehen, entsprechend darauf eingehen und Konflikte vermeiden.

Die Biostruktur-Analyse ist eine wertfreie Methode um genetisch veranlagte Muster der Persönlichkeit zu ermitteln.



Hasan Kalender
Weiterbildungsseminare GmbH

hasan.kalender@hkws.ch
www.hkws.ch



TRANSPORT SCHULE

Stefan Honegger
info@transportschule.ch
www.transportschule.ch



STRUCTOGRAM® Schweiz
IBSA Institut für Biostruktur-Analysen AG
Kochergasse 6
3011 Bern
service@structogram.com
www.structogram.ch

STRUCTOGRAM® Training System